Zeitschrift: Berner Schulfreund

Herausgeber: B. Bach **Band:** 3 (1863)

Heft: 5

Artikel: Statistische Schulnotizen aus dem Seeland. Teil 2

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-675428

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

bas Betragen und das Aussehen unserer Rekruten durchgehends den Eindruck hinterließen, es seien dieß die wackern Söhne eines kernhafzten, einfachen, wohlhabenden, besonnenen, mit natürlichem Verstande begabten Volkes; eines Volkes, an dessen gestählter Körperkraft, an dessen Gutmüthigkeit und patriotischem Sinne man nicht zweiseln dürse.

das dennisie in Aus der Mathematik.

Auflösung der 3. Aufgabe. Der Flächeninhalt einer Ellypse ist aus ähnlichen Gründen wie beim Kreis die Hälfte des größern Durchmessers mal die Hälfte des kleinern Durchmessers mal die Vershältnißzahl des Kreisumfangs zum Durchmesser; daher:

 $\Im = \frac{464 \times 367}{2} \times \frac{22}{7}$ oder 133,798 Quadratfuß, welche zirka $3\frac{1}{3}$ Jucharten ausmachen.

4. Aufgabe. Wie groß muß der Halbmesser einer Kugel ges nommen werden, damit dieselbe gerade so viele Kubiksuß Inhalt bes komme, als die Kugelobersläche Duadratfuß hat?

Statistische Schulnotizen aus dem Seeland.

Larmenters Committee has

II.

Faßt man die heimathlichen Verhältnisse näher in's Auge, so sindet sich, daß von den 204 Lehrern und Lehrerinnen des Seelandes 79 dem Seeland sem Oberaarsgau, 28 aus dem Emmenthal, 23 aus dem Mittelland, 17 aus dem Oberland und 19 aus den Kantonen Zürich, Aargau, Freiburg, Solothurn, Thurgau und St. Galelen. Wie man sieht, so schicken uns die lieben Eidgenossen anderswärts ein verhältnismäßig ansehnliches Kontingent von Lehrern zu, was sich theilweise aus dem allgemeinen Lehrermangel der letzten Jahre leicht erklären läßt. Die meisten Lehrer liefert also, wie dieß in der Natur der Sache liegt, das Seeland selbst, nämlich etwas mehr als den dritten Theil. Doch werden in andern Landestheilen

verhältnißmäßig mehr einheimische Lehrer sich vorfinden, weil die see= ländische Jugend, ein ungebundeneres Leben vorziehend, sich seit vielen Jahren lieber der Uhrenmacherei und andern Berufsarten widmete, so daß jene 79 seeländischen Lehrer, von denen 32 am Heimathort selbst angestellt sind, meistens ben ältern Generationen angehören. Erft in neufter Zeit scheint sich bas Blatt gewendet zu haben, indem theils in Folge der induftriellen Rrifis und der schlechtern Geschäfte in materiellen Gebieten, theils in Folge ber Befoldungsaufbefferungen und Konsolodirung unserer Schulverhältniffe überhaupt die junge Welt sich auf einmal dem Lehrerberufe zuwendet, so daß dieses Frühjahr gegen 20 Anmelbungen in's Seminar allein nur aus bem Seeland vorkamen, während man sonst berselben in frühern Jahren kaum ein halbes Dugend zählen konnte. Möge dieß als gutes Omen für das sonst recht schulfreundlich gefinnte Seeland betrachtet werden konnen, wo es auch wie anderwärts heißt : "Die Ernteift groß, aber ber Arbeiter find wenig; bittet ben herrn ber Ernte, bag er Arbeiter ausfenbe in feine Ernte."

Mittheilungen.

comment berbeit, bamit bisfelbe occabe to biste stubiling straight to

formines els die Angeleierisische Duodunitus bat?

Bern. Lehrmittelkommission für Primarschulen. Die Erziehungsdirektion hat zum Präsidenten derselben an die Stelle von Herrn Kummer, gewesener Pfarrer, ernannt: Herrn Pfarrer Amsmann in Lohwil und zu einem neuen Mitgliede Herrn Pfarrer Nyl in Huttwyl, so daß dieselbe nun außer den genannten Herren aus den beiden Seminardirektoren Boll und Küegg und aus den Schulinspektoren Lehner, Antenen, Schürch, Staub und Egger zusammengesetzt ist, von welchen letzterer das Protokoll zu führen hat.

Am 20. Januar letthin hatte dieselbe wieder ihre erste Situng und behandelte zuerst den Schreibkurs in letter Hand, hinsicht-lich dessen man mit Ausnahme der Frakturschrift sich den Anträgen der Schulspnode anschließen will; dann besprach man sich über das Schulbüchlein für das 1. Schuljahr, das, vom eigentlichen Lesebüch-lein für die beiden andern Schuljahre der 1. Stufe abgelöst, schon